

Rückblick 2 (Lektionen 5-8)

Genitivverbindungen

In 4.7 hatten wir bereits über dieses Thema gesprochen. Es handelt sich bei den Genitivverbindungen um die nähere Bestimmung eines Nomens durch ein anderes. Wir kennen dies im Deutschen sehr wohl. Denken Sie an *Volkswagen = Wagen des Volkes*, *Saumagen = Magen der Sau* (in der Pfalz auch *Kanzlersteak* genannt) usw. Arabische Beispiele hatten wir in 4.8. Hier werde ich Ihnen einige weitere Beispiele zeigen und gelegentlich einen Kommentar dazu geben.

1. *Ich bin der Sohn des Professors.* أَنَا وَلَدُ الْأُسْتَاذِ [ʿana: waladu (ʿa)l-ʿusta:dhi]

Wir können den Professor als den *Besitzer* ansehen und den Sohn als den *Besitz*. Im Gegensatz zum Deutschen (*der Wagen des Volkes*) erhält der *Besitz* (das Besitztum) im Arabischen keinen Artikel, wohl aber eine Deklinationsendung, wie wir gleich sehen werden.

Das zweite Nomen, der *Besitzer*, erhält immer den Artikel und steht im Genitiv. Man nennt den ersten Teil einer Genitivverbindung, also den Besitz, auch *Nomen regens*, den zweiten Teil, den Besitzer, *Nomen rectum*. Das Nomen rectum wirkt determinierend auf das Nomen regens (hier der Sohn). Das Nomen regens steht je nach seiner Funktion in einem der drei möglichen Fälle (waladu ist Nominativ).

Im folgenden Beispiel steht das Nomen regens (Besitz) im Akkusativ:

2. *Ich habe den Stift des Mädchens genommen* أَخَذْتُ [ʿaxadha]:

أَخَذْتُ قَلَمَ الْبِنْتِ [ʿaxadhtu qalama (ʿa)l-binti] (Akk.)

[qalama] (Blei)stift steht im Akkusativ, und der Besitzer (Nomen rectum), das Mädchen, hat den Artikel und steht im Genitiv.

3. *Der Junge hat das Haus des Vaters gefunden* (Rev.1.9).

وَجَدَ الْوَلَدُ بَيْتَ الْوَالِدِ [wajada ʿal-waladu bayta (ʿa)l-wa:lidi]

Das Verb *wajada* verlangt den Akkusativ.

4. *Der Mann (2.5) hat im Buch des Professors gelernt.*

دَرَسَ الرَّجُلُ فِي كِتَابِ الْأُسْتَاذِ [darasa (ʿa)r-rajulu fi: kita:bi (ʿa)l-ʿusta:dhi] (Gen.)

Das erste Nomen (N. regens) steht im Genitiv, weil ihm die Präposition *fi: in* vorangeht. Im *unbestimmten Fall* geht der Genitiv auf **-in** aus und der Akkusativ auf **-an**:

Ich habe in einem Buch gelernt دَرَسْتُ فِي كِتَابٍ [darastu fi: kita:b(in)].

Ich habe ein Buch gefunden وَجَدْتُ كِتَابًا [wajadtu kita:b(an)]. (Die maskuline unbestimmte Akkusativendung wird mit einem stummen Alif geschrieben, vgl. 4.7 und Rev.1.9)

5. Sie ist die Tochter des Nachbarn. أَلْجَارُ هِيَ بِنْتُ الْجَارِ (*der Nachbar*)

mit der Tochter des Nachbarn: مَعَ بِنْتِ الْجَارِ [ma^ˤa binti (ʔa)l-ja:ri]

Nach [ma^ˤa] mit steht der Genitiv.

mit der Tochter seines Nachbarn: مَعَ بِنْتِ جَارِهِ [ma^ˤa binti ja:ri-hi]

Das zweite Wort der Genitivverbindung (das *Nomen rectum*) ist durch das Possessivpronomen [hi] bereits determiniert, kann daher nicht noch den Artikel erhalten.

Bereits in 2.5 unter *Wasla* sind mehrere Genitivverbindungen aufgeführt:

بَابُ الْبَيْتِ [ʔal-ba:b(u)_ (ʔa)l-bayt(i)] *Die Tür des Hauses; Haustür*

كِتَابُ التَّلْمِيذِ [kita:b(u)_ (ʔa)t-tilmi:dh(i)] *Das Buch des Schülers; Schülerbuch*

Im folgenden Satz haben wir neben einer Genitivverbindung auch ein (attributives) **Adjektiv** zur näheren Bestimmung eines anderen Nomens vgl. 2.6, 8.5:

([ʔal-kalbu] *der Hund*, [ʔal-busta:nu] *der Garten*, [ʔal-wasatu] *die Mitte*. Beachte, dass [kalb] wie der deutsche *Hund* nur einen Vokal besitzt. Auch das deutsche *Kalb* hat nur einen! Vgl. 7.5)

الْكَلْبُ الْجَمِيلُ فِي وَسْطِ الْبُسْتَانِ [ʔal-kalbu (ʔa)l-jami:lu fi: wasaTi (ʔa)l-busta:ni]

Der schöne Hund (ist) in der Mitte des Gartens.

(Beachte: قَلْبٌ [qalb(un)] *Herz*. Der Plural lautet: قُلُوبٌ [qulu:b(un)] *Herzen*)

Im Deutschen verwandeln wir Genitivverbindungen, wenn möglich, in ein zusammengesetztes Substantiv (Kompositum). In 10.4 werden Sie darüber etwas Genaueres erfahren. Wenn wir ein Kompositum wie *die Universitätsbibliothek* ins Arabische übertragen wollen, müssen wir das Wort aufbrechen und sagen: [maktabat(u) (ʔa)l-ja:miʔa(ti)] , vgl. 12.1

(Genitivverbindungen können auch aus drei oder (selten) mehr Wörtern bestehen. Das letzte Wort trägt den Artikel.)

Wortschatz

Natürlich ist unser Wortschatz des Arabischen noch winzig. Wir kennen einige **Verben**, **Substantive** und **Adjektive**. Auch **Präpositionen** haben wir kennengelernt, sogar einige Zahlen.

Fassen wir einmal zusammen:

Verben: Perfekt-Präsens

كَتَبَ - يَكْتُبُ [kataba]-[jaktubu] *er hat geschrieben – er schreibt*

جَلَسَ - يَجْلِسُ [jalasa]-[yajlisu] *er hat gesessen – er sitzt*

(Sie finden dieses Verb in den PONS *Verbtabelle Arabisch* auf S.82)

دَخَلَ - يَدْخُلُ [daxala] – [yadxulu] *er ist hereingekommen– er kommt herein*

رَجَعَ - يَرْجِعُ [raja‘a] – [yarji‘u] *er ist zurückgekommen – er kommt zurück* (wie [jalasa])

دَرَسَ - يَدْرُسُ [darasa] – [yadrusu] *er hat gelernt – er lernt*

عَرَفَ - يَعْرِفُ [‘arafa] – [ya‘rifu] *er hat gewusst, gekannt – er weiß, kennt* (6.3)

ذَهَبَ - يَذْهَبُ [dhahaba] – [yadhhabu] *er ist gegangen – er geht*

وَجَدَ - يَجِدُ [wajada]- [yajidu] *er hat gefunden- er findet* (PONS S.112. Verben, die im Perfekt mit وَ [wa] beginnen, ersetzen es im Präsens durch يَ [ya].)

[Daraba] *er hat geschlagen* (7.5) wird wie [jalasa] konjugiert: [yaDribu]

Mit Hilfe eines Konjugationsprogramms können wir uns einen Überblick über die Verbformen ausgeben lassen. Z.B.

<http://www.verbix.com/webverbix/Arabic/>

Eingabe: **ḍrb**[a-i]:I (ضَرَبَ) *schlagen*

oder mit <http://www.geckil.com/~harvest/arabic/grammer/frames/>

Form1, Root=b-r-D, Verb=Daraba=to hit

English Pronoun	Arabic Pronoun	Perfect Tense	Imperfect Tense
I	anaa	Darabtu	aDribu
Thou (M)	anta	Darabta	taDribu
Thou (F)	anti	Darabti	taDribiyina
He	huwa	Daraba	yaDribu
She	hiya	Darabat	taDribu
We	naHnu	Darabnaa	naDribu
You (M)	antum	Darabtum	taDribuuna
You (F)	antunna	Darabtunna	taDribna
They (M)	hum	Darabuu	yaDribuuna
They (F)	hunna	Darabna	yaDribna

Beispiele:

1. Der Großvater (اَلْجَدُّ [ʿal-jaddu]) ging (ذَهَبَ [dhahaba]) zum Basar (اَلسُّوقُ [ʿas-su:ku]). ذَهَبَ اَلْجَدُّ فِي اَلسُّوقِ (Zu [su:q(un)] vgl.4.8)

2. Der Mann ging gestern zum Markt (Basar) und wird auch morgen gehen.

يَوْمَ اَمْسٍ ذَهَبَ الرَّجُلُ اِلَى السُّوقِ وَيَذْهَبُ غَدًا اَيْضًا

[yawma ʿamsi dhahaba (ʿa)r-rajulu ʿila(: ʿa)s-su:ki wa-yadhhabu ghadan ʿayDan]

يَوْمَ اَمْسٍ [yawma ʿamsi] *gestern*, غَدًا [ghadan] *morgen*, اَلْيَوْمَ [ʿal-yawma] *heute*

Zeitbestimmungen stehen **im Akkusativ**. Bei *heute Morgen* اَلْيَوْمَ صَبَاحَ [Saba:Ha (ʿa)l-yawmi] haben wir eine Genitivverbindung, bei der das erste Wort im Akk. steht. Genaueres zu diesem Thema folgt in 12.2.

اِلَى [ʿila:] *nach, zu* (+ Gen.), اَيْضًا [ʿayDan] *auch* (4.9)

يَذْهَبُ [yadhhabu] *er geht* (hier als *wird gehen* übersetzt wegen dem Hinweis: *morgen*)

3. Wir sind gestern aus der großen Stadt zurückgekommen.

يَوْمَ اَمْسٍ رَجَعْنَا مِنَ الْمَدِينَةِ الْكَبِيرَةِ

[yawma ʿamsi rajaʿna: min[a] (ʿa)l-madi:nati (ʿa)l-kabi:rati]

[rajaʿna:] *wir sind zurückgekommen*. (Die Endung **-na**: kennzeichnet die 1.Pers.Pl. Perf. Wir kennen sie auch als Suffix beim Personalpronomen *uns*. [rajaʿa] *er ist zurückgekommen*, vgl. oben. In 12.11 können Sie eine Tabelle mit den Endungen der Perfekt-Konjugation finden, auf der vorhergehenden Seite sehen Sie auch die Tabelle für die Imperfekt-Konjugation). **-[a]** ist Bindevokal.

Das **Adjektiv** trägt den Artikel, weil das Bezugswort bestimmt ist.

Der **Basar** (Souk, 4.8) ist eine überdachte Halle (oder ganze Straßen) mit vielen Unterteilungen für die verschiedensten Geschäfte. Wir haben in späteren Lektionen immer wieder Beispiele, in denen der Souk auftaucht. Z.B. in 12.5:

2. Ich kam heute vom Markt mit leeren Händen zurück; wörtlich: ohne eine Sache رَجَعْتُ اَلْيَوْمَ مِنَ السُّوقِ بِلاَ شَيْءٍ [rajaʿtu (ʿa)l-yawm(a) min[a] (ʿa)s-su:qi bila: shayʿin];

zurückkehren رَجَعَ [rajaʿa]; bila: = bi-la: = ohne (Sache شَيْءٌ [shayʿ(un)]); übrigens ist

Tee شايٌ [sha:y(un)] –eine gute Sache!). Mit **Shibboleth** schreibt man: \$ayoän

Noch ein letztes Basar-Beispiel in Frage und Antwort: *Wo ist dein Vater?* – *Er ist im neuen Basar*. هُوَ فِي السُّوقِ الْجَدِيدِ - اَيْنَ وَالِدُكَ [ʿayna wa:liduka]? – [huwa fi(:

ʿa)s-su:qi (ʿa)l – jadi:di]. In jedem Fall kann man sich Wortschatz und Sprachstruktur am besten merken, wenn man kleine Sätze auswenig lernt, z.B. *er ging/geht zum Basar* [dhahaba/ yadhhabu (huwa) ʿila(: ʿa)s-su:qi].

Adjektive

Sie stehen immer nach dem Nomen, das sie näher bestimmen. Ist dieses durch den Artikel bestimmt, so muss auch das Adjektiv den Artikel haben. Weiterhin müssen sie mit ihrem Nomen (Bezugswort) in Kasus (Fall), Numerus (Zahl) und Genus (Geschlecht) übereinstimmen. Adjektive haben oft ein **a** nach dem ersten Wurzelkonsonanten und **ī** nach dem zweiten: schön جَمِيلٌ [jamīlun], groß كَبِيرٌ [kabīrun], klein صَغِيرٌ [Saghīrun], neu جَدِيدٌ [jadīdun] usw.

(Oft lässt man die Nunation weg, z.B. صَغِيرٌ .)

Adjektive haben eine männliche und eine weibliche Singularform. Man erhält die weibliche Form aus der männlichen durch Anfügen von tā' marbūTa:

schön (f) جَمِيلَةٌ [jami:l-a(tun)], neu (f) جَدِيدَةٌ [jadīd-a(tun)] usw.

In Rev.1 sahen wir auf S.10 den Satz

8. Bitte! Gibt es hier ein billiges Hotel? [min faDlikum ! hal huna:ka funduq(un) raxi:S(un) ?] هَلْ هُنَاكَ فُنْدُقٌ رَخِيصٌ

Das Adjektiv [raxi:S(un)] ist unbestimmt, weil sein Bezugswort [funduq(un)] ebenfalls unbestimmt ist. Hier ist ein weiteres Beispiel:

Der Junge hat das Haus des Vaters gefunden.

وَجَدَ الْوَلَدُ بَيْتَ الْوَالِدِ [wajada ('a)l-waladu bayta ('a)l-wa:lidi]

Diesen Satz hatten wir oben schon betrachtet. Nun bauen wir Adjektive ein:

Der Junge hat in einem alten Geschäft ein wertvolles Buch gefunden.

Zunächst die Vokabeln: alt قَدِيمٌ [qadīmun], Geschäft دُكَّانٌ [dukka:nun] („Dukaten“)

wertvoll نَفِيسٌ [nafi:sun]

(Das **tanwi:n** des Genitivs [-iN] schreibt man mit Doppel**kasra** und den Akkusativ mit Doppelfat**Ha**, vgl. 4.7 und Rev1-8. Der *Shibboleth-Kode* lautet: wajada {lowaladu fiy duk~aAnK qadiymK kitaAbAF nafiysAF} K = Kasra, F = Fatha

[wajada ('a)l-waladu fi: dukka:niN qadi:miN kita:baN nafi:saN]

وَجَدَ الْوَلَدُ فِي دُكَّانٍ قَدِيمٍ كِتَابًا نَفِيسًا

Die beiden Adjektive haben sich nach ihren zugehörigen Nomen gerichtet, d.h. sie stehen im Genitiv (fi: dukka:niN qadi:miN) bzw. im Akkusativ (kita:baN nafi:saN).

Plural von Nomen und Adjektiven

In der 5. Lektion (5.4) haben wir uns mit den Pluralen beschäftigt und gesehen, dass es zwei Arten davon gibt: *regelmäßige* und *unregelmäßige*. Bei der *regelmäßigen* Art wird bei den maskukulinen Nomen im Nominativ die Endung **u:na** benutzt (bestimmt und unbestimmt):

die Reisenden الْمُسَافِرُونَ [ʾal-musa:fir-**u:na**]

Falls der Plural im Genitiv oder im Akkusativ steht, wird statt u:na die Endung **i:na** verwendet:

mit ([maʿa] *den Reisenden*) الْمُسَافِرِينَ مَعَ [maʿa (ʾa)l-musa:fir-**i:na**] (Gen.)

Der gesunde **weibliche** Plural wird im Nominativ mit der Endung **a:t(un)** (unbestimmt) bzw. **a:t(u)** (bestimmt) geschrieben. In Genitiv und Akkusativ haben wir unbestimmt **a:t(in)** und bestimmt **a:t(i)**. Hier ist eine tabellarische Übersicht über die regelmäßigen Pluralendungen:

	Maskulinum bestimmt/unbestimmt	Femininum unbestimmt	Femininum bestimmt
Nominativ	u:n(a)	a:t(un)	a:t(u)
Genitiv/Akkusativ	i:n(a)	a:t(in)	a:t(i)

Ein weibliches Nomen, das im Singular auf ta:ʾ marbu:ta (تة) ausgeht und einen regelmäßigen Plural bildet, hat im Nominativ die Endung **a:t** (ت). Man kann das schön an Autos, Lehrerinnen und Ärztinnen sehen:

Nominativ:

Lehrerinnen مُعَلِّمَاتٌ [muʿallima:t(un)], *die Lehrerinnen* الْمُعَلِّمَاتُ [ʾal-muʿallima:t(u)]

Genitiv/Akkusativ

Lehrerinnen مُعَلِّمَاتٍ [muʿallima:t(in)], *der/den Lehrerinnen* الْمُعَلِّمَاتِ [ʾal-muʿallima:t(i)]

Im Falle von *Ärztinnen* lautet der unbestimmte Gen./Akk. طَبِيبَاتٍ [Tabi:ba:t(in)],

was wir mit *einiger/einigen Ärztinnen* wiedergeben können. *Die Ärztin* ist الطَّبِيبَةُ

[ʾaT-Tabi:bata]. Der Akk. bestimmter *Autos* lautet *die Autos* السَّيَّارَاتِ [ʾas-

sayya:ra:t(i)]. Wir wissen, dass einfach ein Auto ein سَيَّارَةٌ [sayya:ra(tun)] ist.

Ein Auto ist ein Ding, und Dinge werden als weiblich angesehen (auch eine *Nacht* ist ein solches Ding: لَيْلَةٌ [layla(tun)]).

Präpositionen, vgl. 3.7

In PONS, *Grammatik kurz & bündig* (S.73-75), finden Sie eine ausführliche Zusammenstellung von Präpositionen. Neu für uns ist die Verwendung der Präposition **عِنْدَ** [°inda] in der Bedeutung von **haben, besitzen**. Im Arabischen gibt es keine direkte Entsprechung zu diesem Verb. Auch die Präposition [li-] kann in der Bedeutung von **haben** benutzt werden; vgl. 3.8. Die Präp. **مَعَ** [ma^ca] kann man im Sinne von **bei sich haben** verwenden.

<i>ich habe</i> (bei mir ist)	عِنْدِي [°ind-i:]
(Aussprache ähnlich wie engl. <i>Andy</i> [’ändi].)	
<i>du hast</i> (bei dir –mask.-ist)	عِنْدَكَ [°inda-ka]
<i>du hast</i> (f)	عِنْدِكِ [°inda-ki]
<i>er hat</i>	عِنْدَهُ [°inda-hu]
<i>wir haben</i>	عِنْدَنَا [°inda-na:]
<i>ihr</i> (m./f. pl.)	عِنْدَكُمْ [°inda-kum]

Habt ihr Geld ([nuqu:dun]) *dabei?* هَلْ عِنْدَكُمْ نَقُودٌ? (“Nuggets”)

Wir haben viele Bücher. عِنْدَنَا كُتُبٌ كَثِيرَةٌ

Merke: *viele Bücher* kutub(un) kathi:ra(tun), vgl. 7.9
große Häuser buyu:t(un) kabi:ra(tun)

Er besitzt große Häuser. عِنْدَهُ بُيُوتٌ كَبِيرَةٌ [°inda-hu buyu:t(un) kabi:ra(tun)]

Übungen

Bitte übersetzen:

1. *Wohin* (’ila: ’ayna) *bist du* (f) *gestern* *gegangen?*
2. *Ich bin mit der Tochter des Nachbarn zu einem neuen Geschäft* *gegangen.*
3. *Wir sind in die Hauptstadt* *gefahren.* (العاصمةُ [°al-°a:Simatu] *die Metropole,*
عاصمةٌ *eine Metropole*)
4. *Ich bin mit meinem neuen Freund aus der Hauptstadt zurückgekommen.*
الصديقُ [°aS-Sadi:q(u)] *der Freund;* [raja^ca] *zurückkommen-* wie [jalasa])
5. *Wo ist das neue Geschäft?* - *In der Altstadt.*
6. *Sie ist zu einem neuen Geschäft im Stadtzentrum* *gegangen.*

7. Er hat ein schönes Auto.
8. Die Lehrerin hat ein Buch (li-).
9. Karim hat einen großen schweren Koffer.
10. Ich habe ein Auto. Ich werde Sie begleiten. Wo wollen (gehen) Sie hin?
(In 8.10 sahen wir, dass die Zukunft mit **sa-** gebildet wird. *begleiten* [SaHiba]
صَحِبَ wird wie *trinken* [shariba] شَرِبَ konjugiert, S.94, PONS, Verbtabelle.
Ich werde begleiten [sa-`aSHabu], ich werde dich begleiten [sa-`aSHabu-ka])

Lösungen

1. إِلَى أَيَّنَ ذَهَعْتَ يَوْمَ أَمْسٍ [’ila: ’ayna dhahabti yawma ’amsi] ?
2. ذَهَبْتُ إِلَى دُكَّانٍ جَدِيدٍ مَعَ بِنْتِ الْجَارِ [dhahabtu ’ila: dukka:niN jadi:diN ma’a binti (’a)l-ja:ri].
3. ذَهَبْنَا إِلَى الْعَاصِمَةِ [dhahabna: ’ila: (’a)l-’a:Simati]
4. رَجَعْتُ مِنَ الْعَاصِمَةِ مَعَ صَدِيقِي الْجَدِيدِ [raja’tu min[a] (’a)l-’a:Simati ma’a Sadi:qi: (’a)l-jadi:di]
5. أَيَّنَ الدُّكَّانُ الْجَدِيدُ [’ayna (’a)d-dukka:nu (’a)l-jadi:du]?
فِي الْمَدِينَةِ الْقَدِيمَةِ [fi:(’a)l-madi:na(ti) (’a)l-qadi:ma(ti)]
6. ذَهَبْتُ إِلَى دُكَّانٍ جَدِيدٍ فِي وَسْطِ الْمَدِينَةِ [dhahabat ’ila: dukka:nin jadi:din fi: wasaTi (’a)l-madi:na(ti)]
7. عِنْدَهُ/لَهُ سَيَّارَةٌ جَمِيلَةٌ [’inda-hu (oder la-hu) sayya:ra(tun) jami:la(tun)]
8. لِلْمُعَلِّمَةِ كِتَابٌ [li-l-mu’allimat(i) (7.11) kita:b(un)]
9. لِكَرِيمٍ حَقِيْبَةٌ كَبِيْرَةٌ وَثَقِيْلَةٌ [li-Kari:m Haqi:ba(tun) kabi:ra(tun) wa thaqi:la(tun)] (3.8)
(er hat “Kilos”)
10. عِنْدِي سَيَّارَةٌ سَأَصْحَبُكَ إِلَى أَيَّنَ تَذْهَبُ [’ind-i: sayya:ra(tun). sa-’aSHabu.ka. ’ila: ’ayna tadhhab(u) ?]